

VERFASSUNGSRECHT UND VERWALTUNGSVERFAHRENSRECHT

Eine Untersuchung

über die verfassungsrechtlichen Voraussetzungen des Verwaltungsverfahrens in der
Bundesrepublik und die Bedeutung der Grundentscheidungen der Verfassung für
die Feststellung, Auslegung und Anwendung des geltenden
Verwaltungsverfahrensrechts

von

DR. FERDINAND KOPP



C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
MÜNCHEN MCMLXXI

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung. Ziel und Aufgabenstellung der Arbeit	VII
A. Die Notwendigkeit einer verfassungsrechtlichen Grundlegung des Verwaltungsverfahrensrechts	1
B. Die verfassungsrechtlichen Voraussetzungen des Verwaltungsverfahrens im demokratischen Rechtsstaat	16
I. Die Verpflichtung der Verwaltung zur Achtung und zum Schutz der Menschenwürde	16
II. Der Grundsatz der Rechtsstaatlichkeit im Verwaltungsverfahren	54
1. Die Gesetzmäßigkeit der Verwaltung	61
2. Der Grundsatz der Unrechtsabwehr	102
3. Vorhersehbarkeit und Rechtssicherheit	131
4. Folgerungen aus der Rechtsweggarantie des Art. 19 Abs. 4 GG	148
III. Das Gleichheitsgebot im Verwaltungsverfahren	166
IV. Der Grundsatz der Demokratie	180
V. Der Grundsatz der Leistungsfähigkeit und Wirksamkeit der vollziehenden Gewalt	200
VI. Der Grundsatz der Gewaltenteilung	234
C. Zusammenfassung und Ausblick. Zweckmäßigkeit und Bedeutung einer gesetzlichen Regelung des allgemeinen Verwaltungsverfahrensrechts	261
Literaturverzeichnis	273